

- Zitate übernimmst Du wortgetreu (also z.B auch Schreibfehler)
- Längere Zitate müssen mindestens 1cm vom Seitenrand eingerückt und in einer kleineren Schrift geschrieben werden
- Der Sinn des zitierten Textes darf nicht verfälscht werden

Die Kennzeichnungen:

(Beispielsatz: Rebecca isst heute sehr viele Nudeln.)

- **Auslassungen:** [...] (Bsp.: Rebecca isst [...] sehr viele Nudeln.)
- **Hinzufügen von Worten:** [Wort] (Bsp.: Rebecca isst heute *sehr viele* Nudeln [mit Tomatensauce].)
- **Persönliche Eingriffe, Hervorhebungen:** *kursiv* [Hervorhebung, Initialen] (Bsp.: Rebecca isst heute *sehr viele* [Hervorhebung, M.R] Nudeln.)
- **Fehler im Originaltext** kennzeichnen: [sic] (Bsp.: Rebecca ist viele Nudeln. → Rebecca ist [sic] viele Nudeln.)
- **Zitate im Zitat** werden durch einfache Anführungszeichen gekennzeichnet: ‚...‘ (Bsp.: Es stimmt. Rebecca sagte: „Ich esse gern Nudeln.“
→ „Es stimmt. Rebecca sagte: ‚Ich esse gern Nudeln.‘

Fußnoten & Harvard-Beleg – die beiden akademischen Zitierweisen

- Die richtige Zitierweise wird Dir von dem Institut oder dem Dozenten vorgegeben.
- Das sinngemäße Zitat sieht bei beiden so aus: vgl. AUTOR JAHR, SEITE.

Fußnoten:

- Zitate werden in hochgestellten Zahlen angegeben
- Zitate werden in doppelte Anführungszeichen gesetzt
- Beim ersten Zitat schreibst Du das zitierte Werk aus und benutzt hierfür die vollständige Angabe, die Du auch im Literaturverzeichnis angibst
- Bsp. Buchzitat: NACHNAME, VORNAME JAHR: *Kursiver Titel*. Ort der Publikation: Herausgeber.
- Wenn Du die Quelle das zweite Mal nutzt, kannst Du die Kurzform verwenden: AUTOR JAHR, Seite

Harvard-Belege:

- Du setzt das Zitat direkt im Text in Klammern: (AUTOR Erscheinungsjahr, Seite)
- Im Literaturverzeichnis am Ende gibst Du dann die vollständige Quellenangabe an: NACHNAME, VORNAME. *Titel in Kursivschrift*. Ort der Publikation: Verlag, Jahr.

